

# Der große Japaner - Dainipponjin

Beigesteuert von [NE]

Dienstag, 18. November 2008

Letzte Aktualisierung Dienstag, 18. November 2008

Gesamtwertung 50 %Godzilla war gestern. In „Der große Japaner“ spielen die Monster nur in der zweiten Reihe. Das Augenmerk liegt mehr im Privatleben des Helden.Studio / Verleih: Rapid eye movies / Universum StudioGenre: Science FictionSystem: Video DVDRelease: 28.11.2008

Der FilmDaisato ist ein Superheld in der sechsten Generation. Leider aber nicht sehr glücklich in seiner Rolle. Er übt seinen Superhelden Job so lustlos aus, wie andere ins Büro gehen. Die Monster waren früher auch besser. Heutzutage darf er gegen einen starrenden Zyklopen, eine stinkende Riesenkrake während der Paarungszeit oder ein einbeiniges, hüpfendes Monster kämpfen. Das ganze wird dann noch im Fernsehen übertragen und er muss sich mit einer Managerin, Einschaltquoten, und Sponsoren auseinandersetzen.Seine Frau hat ihn schon lange verlassen. Seine Tochter darf er nur einmal im Jahr sehen. Und Sie soll auch nicht die Nachfolgerin werden. Denn die Verwandlung zum Helden ist nur durch starke Stromstöße von 100.000 Volt möglich. Durch diese Stromzufuhr wächst er zu einem Riese heran, was mit Sicherheit gesundheitliche Auswirkungen hat. Dies kann man sehr genau beim Vierten (Großvater) sehen. Das BildDas Bild ist leider mittelmäßig. Passt aber wiederum zum Film, so liegt die Vermutung nahe, dass es so gewollt war. Die Farben und Kontraste könnten besser sein. Das ganze wirkt ein wenig grau. Der TonDer Ton ist Ok. Kann aber weder mit großen Effekten und besonderer Qualität aufwarten. Alles in allem eher ein durchschnittliches Ergebnis. Die Ausstattung- Making of- Deleted Scenes- Kinotreiler - Audiokommentar von Jörg Buttgereit und Alexander ZahltenDas FazitEine Dokumentation über das trostlose, alltägliche Leben eines Superhelden. Einem Superhelden, den man es im normalen Leben gar nicht ansehen würde, diese verantwortungsvolle Tätigkeit auszuführen. Von der Statur eine Mischung von Hulk, Hellboy und einem Sumo - Ringer. Nur die Tölpelhaftigkeit des Dainipponjin kombiniert mit Monstern macht leider kein Meisterwerk. Die Witze sind leider flach und vorhersehbar. Andererseits werden ernste Themen nur an der Oberfläche angekratzt.Die technischen DatenLaufzeit: 113 min.Regie: Histoshi MatsumotoHauptdarsteller: Hitoshi Matsumoto, Riki Takeuchi, UaBild: 16:9 Audio: Deutsch DD 5.1, Japanisch DD 5.1Untertitel: Deutsch (optimal)FSK: ab 12 JahrenPreis: ca. 20 EuroDie BewertungFilm: 40 %Sound: 50 %Bild: 50 %Ausstattung: 60 %Gesamt: 50 %